

FRAGEN ZUR ANHÖRUNG

Gesetz über die Ausbildungsbeiträge (Stipdiengesetz; StipG); Änderungen

Name / Organisation	Name / Organisation	
	Evangelische Volkspartei Aargau	
	Vorname Kontaktperson	Name Kontaktperson
	Helen	Suter
	Kontaktadresse	PLZ Ort
	Winernstrasse 16	5430
	Telefon	E-Mail
	056 426 10 45	hesuter@bluewin.ch

Hinweise zum Ausfüllen Den Fragebogen und alle Unterlagen zur Anhörung finden Sie auch auf der Webseite www.ag.ch/anhoerungen.

Das Formular steht in zwei technischen Versionen zur Verfügung. Mit dem publizierten Link zum Online-Formular erhalten Sie ein zu den gängigsten Browsern kompatibles HTML5-Formular. Das Formular lässt sich online ausfüllen, einreichen und ausdrucken.

Für die Nutzung des PDF-Formulars benötigen Sie eine aktuelle Version des kostenlosen [Adobe Readers](#). Für die korrekte Funktion sollten Sie das Formular zuerst lokal abspeichern und anschliessend mit dem Adobe Reader öffnen. Im Gegensatz zum Online-Formular lässt sich das PDF-Formular zusätzlich jederzeit zwischenspeichern und an weitere Personen weiterleiten.

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie den Fragebogen elektronisch ausfüllen und einreichen. Bitte benutzen Sie dafür die Schaltfläche "Einreichen" am Ende des Fragebogens.

Bei allfälligen Problemen beachten Sie bitte die Hinweise zur Verwendung von elektronischen Formularen im [Online-Schalter](#) auf ag.ch

Auskunft Für inhaltliche Rückfragen wenden Sie sich an
Daniel Kistler, Leiter Sektion Stipendien
E-Mail: daniel.kistler@ag.ch, Telefon 062 835 22 71
Departement Bildung, Kultur und Sport
Abteilung Hochschulen und Sport
Bachstrasse 15, 5001 Aarau

Fragestellung 1 Aufgrund des 2013 durch den Grossen Rat beschlossenen Beitritts des Kantons Aargau zum Stipendienkonkordat sind zwei Änderungen zwingend vorzunehmen:

1.1

Sind Sie einverstanden mit der Ausweitung der Gesuchsberechtigung auf Personen mit Jahresaufenthaltsbewilligungen?

(vgl. Anhörungsbericht Seite 9 Ziffer 3.1.1)

Ja eher Ja eher Nein Nein keine Angabe

Kommentar

Das Stipendienkonkordat gibt die Anpassung vor, die Änderung scheint zwingend zu sein. Unser Vorbehalt gilt der Gefahr des Missbrauchs. Die fünf Jahre Aufenthaltsberechtigung mit Ausweis B ist einzuhalten.

1.2

Sind Sie einverstanden mit der Änderung am Stipendiendekret durch Erhöhung der Höchstansätze für Ausbildungen auf der Sekundarstufe II von Fr. 10'000 auf Fr. 12'000 ?

(vgl. Anhörungsbericht Seite 9 Ziffer 3.1.2)

Ja eher Ja eher Nein Nein keine Angabe

Kommentar

In Anbetracht der gesellschaftlichen Entwicklung ist eine Anpassung gegeben.

Fragestellung 2

Der Regierungsrat lehnt eine strikte Aufteilung von Ausbildungsbeiträgen in 2/3 Stipendien und 1/3 Darlehen ab. Zur stärkeren Förderung der Darlehen möchte der Regierungsrat jedoch den Bezügerkreis bei den Darlehen erhöhen und die Stipendienvergabe etwas restriktiver vornehmen.

2.1

Sind Sie einverstanden mit dieser Stossrichtung?

(vgl. Anhörungsbericht Seite 14 Ziffer 3.2.6)

Ja eher Ja eher Nein Nein keine Angabe

Kommentar

Die EVP lehnt die strikte Aufteilung in 2/3 Stipendien und 1/3 Darlehen ebenfalls ab. Die Stipendienvergabe soll tatsächlich restriktiver vorgenommen werden und die finanziellen Verhältnisse der Eltern soll länger Berücksichtigt werden können.

Fragestellung 3

Die vorgeschlagenen Massnahmen finden Sie unter der Ziffer 3.3 des Anhörungsberichts. Sie haben die Möglichkeit, sich im Folgenden zu den einzelnen Massnahmen zu äussern.

3.1

Sind Sie einverstanden, dass für Elternbeiträge, die nicht ermittelt oder geleistet werden, Darlehen gewährt werden können?

(vgl. Anhörungsbericht Seite 14 Ziffer 3.3.1)

Ja eher Ja eher Nein Nein keine Angabe

Kommentar

Es entspricht der Realität, ist Chancen-gerecht und ermöglicht eine Wunschausbildung.

3.2

Sind Sie einverstanden, dass für Weiterbildungen und Doktoratsstudien nur Darlehen gewährt werden können ?

(vgl. Anhörungsbericht Seite 14 Ziffer 3.3.2)

Ja eher Ja eher Nein Nein keine Angabe

Kommentar

Das kann zugemutet werden. Mit der höheren Ausbildung kann das Darlehen nach Vereinbarung in den Folgejahren zurückbezahlt werden.

3.3

Sind Sie einverstanden mit den Änderungen bei der teilweise elternunabhängigen Berechnung ?

(vgl. Anhörungsbericht Seite 14/15 Ziffer 3.3.3)

- Ja eher Ja eher Nein Nein keine Angabe

Kommentar

3.4

Sind Sie einverstanden mit den Änderungen bei Wechsel der Ausbildung ?

(vgl. Anhörungsbericht Seite 15 Ziffer 3.3.4)

- Ja eher Ja eher Nein Nein keine Angabe

Kommentar

3.5

Sind Sie einverstanden mit der Senkung der Höchstansätze für Ausbildungen der Tertiärstufe im Stipendiendekret ?

(vgl. Anhörungsbericht Seite 15 Ziffer 3.3.5)

- Ja eher Ja eher Nein Nein keine Angabe

Kommentar

Als weitere Möglichkeit kann ein Darlehen angefragt werden.

3.6

Sind Sie einverstanden mit den Änderungen bei den Auslandschweizerinnen und Auslandschweizern ?

(vgl. Anhörungsbericht Seite 15 Ziffer 3.3.6)

- Ja eher Ja eher Nein Nein keine Angabe

Kommentar

Es betrifft nur wenige Personen.
Die Steuern werden im Wohnland bezahlt und nicht in der Schweiz, also darf man keine Stipendien erwarten.